

Bürger*innendialog Dresden

Vielfalt, Partizipation und Solidarität in der Migrationsgesellschaft

Datum: 18.10.2021

Uhrzeit: 17.00 - 20.00 Uhr

Format: Zoom

Moderation: Jenny Wilke, Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung Sachsen (LAG *pokuBi Sachsen e.V.*)

Die deutsche Gesellschaft ist durch Migration und Vielfalt geprägt. Allerdings erleben wir derzeit eine soziale Polarisierung und einen starken Rechtsruck bzw. Rechtspopulismus, der sich gegen Pluralismus wendet und homogene, sogar völkische Vorstellungen propagiert. Während auf politischer Ebene neue Schritte für die Teilhabe von Migrant*innen unternommen werden, sind Rassismus und Diskriminierung an allen Orten Deutschlands immer noch präsent. Insbesondere in den „neuen“ Bundesländern tragen sowohl die soziale und wirtschaftliche Deklassierung als auch die kulturelle Abwertung weiterhin zum Erstarken rechtsextremer Kräfte bei. Rassismus gewinnt dabei durch eine neue symbolische Dimension an Legitimation zur Erklärung und Vertiefung sozialer Ungleichheit. Auf der anderen Seite treten Menschen mit Migrationsgeschichte und Black, Indigenous und People of Color (BIPoC) selbstbewusster auf die politische Bühne und führen einen sichtbaren Kampf sowohl gegen die Auslöschung des Rassismus aus dem kollektiven Gedächtnis als auch gegen die Verschärfung der Diskriminierung heute. Kampf um Anerkennung und Teilhabe von marginalisierten Menschen, die Rassismus erfahren, hinterfragt auch die Organisationsform gesellschaftlicher Solidarität grundsätzlich.

Mit diesem Bürger*innenDialog in Dresden wollen das BV NeMO-Projekt „wir sind viele - gegen rassismus und diskriminierung“ und Afropa e.V. die besondere soziale Konstellation aus einer rassismuskritischen Perspektive jenseits des „Ost-Bashings“ und „Ostalgie“ näher betrachten. Wir werden mit Kommunalpolitiker*innen, der Verwaltung, migrantischen Akteur*innen und weiteren relevanten Akteur*innen in Dresden über die gesellschaftlichen Bedingungen einer Akzeptanz von Partizipation und Pluralität von Migrant*innen und BIPoC diskutieren. Schließlich diskutieren wir, wie die Solidarität in der Migrationsgesellschaft gestärkt werden kann.

Zugang zu Zoom:

<https://us02web.zoom.us/j/84606546591?pwd=citQK1ZYskZGeG90d0oydHppemlxdz09>



PROGRAMM

- 17.00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
Emiliano Chaimite, Vorstandsvorsitzender Afropa e.V. Dresden
- 17.05 Uhr** Grußwort von Adama Logosu-Teko, Vorstand des BV NeMO
- 17.10 Uhr** Impulsvortrag „radical diversity und Solidarität in der Migrationsgesellschaft“
Dr. Çağrı Kahveci, Projektleitung *wir sind viele - gegen rassismus und diskriminierung*
- 17.20 Uhr** Keynote „Diversität und partizipative Solidarität in der Migrationsgesellschaft“
Prof. Rebecca Pates, Politologin und Rechtsextremismusexpertin, Universität Leipzig
- 17.40 Uhr** Pause
- 17.50 Uhr** Podiumsdiskussion mit
- Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Stadt Dresden (wird angefragt)
 - Ibolya Kovács, Sachgebietsleiterin des Sachgebietes Integration in der Abteilung Wohnungsfürsorge/Integration des Sozialamtes der Landeshauptstadt Dresden
 - Dr. Anyela Urrego, Referentin bei Antidiskriminierungsbüro ADB Sachsen e.V.
 - Mohamed Okasha, Vorsitzende des Migranten*innenbeirats Leipzig
 - Juan Garcia, Bündnis gegen Rassismus
 - Emiliano Chaimite, Vorstandsvorsitzender Afropa e.V. Dresden
- 18.50 Uhr** Öffnung der Diskussion für Einwohner*innen und Bürger*innen
- 19:40 Uhr** Musikalisches Intermezzo
- 19.50 Uhr** Abschlussworte und Ende

